

# Project Acceleration

## Übersicht

Oft entscheidet bereits der Projektstart über Erfolg oder Mißerfolg eines Software-Entwicklungsprojekts. Im Rahmen der „Project Acceleration“ bringen wir ihr Projekt gemeinsam mit Ihrem Team rasch auf Touren. Im Unterschied zum Project StartUp-Kit handelt es sich hierbei nicht nur um ein Review, sondern wir sind von Anbeginn Teil des Planungsteams und bleiben es auch über die gesamte Planungsphase bis zum ersten Controlling Meilenstein in der Umsetzung. Dadurch ist es uns möglich die Planungsergebnisse zu verbessern, sondern auch den Planungsprozess mit zu gestalten und durch unsere Erfahrung um wesentliche Inputs zu bereichern.

## Nutzen

- Effizienter Planungsprozess
- Mehr Erfahrung im Planungsteam
- Einheitliche Planungssicht des Teams
- Mehr Sicherheit für das Team zu Projektstart
- Potentiale in der Planungsphase vollständig genutzt
- Lerneffekte für weitere Projekte

## Zielgruppe

- Projektmanager / Entwicklungsleiter
- Entwicklungsteams in der Planungsphase

## Voraussetzungen

- **Projekt**  
Am geeignetsten ist ein Software-Entwicklungs-Projekt, bei dem Anforderungen bereits gesammelt wurden oder bei dem auch nur eine Vision vorhanden ist und für das im nächsten Schritt eine Planung für die Umsetzung durchgeführt werden soll.
- **Team / Beteiligte**  
Das in der Planungsphase involvierte Team besteht meist nicht nur aus einem Projektleiter, sondern auch aus einem technischen Architekten und manchmal auch schon aus den vorgesehenen Entwicklern. Im Rahmen der „Project Acceleration“ wird das Planungsteam um einen Projektcoach ergänzt, der die Moderation des Planungsprozesses übernimmt und die Verantwortung für die Ergebnisse der Planungsphase trägt.
- **Befürwortung**  
Am wirksamsten ist die Initiative, wenn alle Beteiligten sich klar für eine Durchführung der „Project Acceleration“ aussprechen.

## Ablauf

- **Vorgespräch**  
Im Rahmen eines Vorgesprächs mit dem Projektauftraggeber und dem vorgesehenen Projektleiter auf Kundenseite werden die Zielausrichtung und die Erwartungen an den Projektcoach geklärt.
- **Sichtung von Unterlagen**  
Die vorhandenen Unterlagen (Anforderungsdokumente, Vision-Papers, Projektstandards, etc.) werden als Basis für die weiteren Arbeiten herangezogen und durchgearbeitet.
- **Planungs-KickOff**  
Bei diesem Workshoptermin gibt es ein Kennenlernen des Planungsteams sowie einen ersten Austausch zu den Inhalten (Ziele, Anforderungen, Risiken, offene Punkte) und Rahmenbedingungen (zeitliche Restriktionen, Kapazitäten der Teammitglieder). Ergebnis ist eine gemeinsame Sicht auf die Planungsphase, ein erster grober Zeitplan für die Planungsphase und eine grobe Aufgabenverteilung.
- **Strukturierung der Anforderungen**  
Als Vorbereitung für spätere Schätzungen und Planungsaktivitäten werden die Anforderungen (funktional und nicht-funktional) gemeinsam strukturiert. Dabei entsteht eine gemeinsame Sicht auf die Lieferobjekte und einzelne Ausarbeitungen können später einfach zusammengefügt werden.
- **Begleitung der technischen Konzeptentwicklung**  
Ein entscheidender Punkt in dieser Phase ist es, die offenen Fragen die durch eine technische Betrachtung der Anforderungen entstehen, aufzunehmen und einer Klärung zuzuführen. Auch wenn die technische Konzeptentwicklung durch den Projektcoach nicht durchgeführt wird, so kann er eine Unterstützung in der Moderation bieten.
- **Umwelt- und Risikoanalyse**  
Die Betrachtung der Projektumwelten hilft oft versteckte Risiken zu entdecken bzw. Probleme schon vor Projektstart zu identifizieren und zu lösen.
- **Schätzworkshops**  
Die Moderation von Schätzworkshops hilft dem Planungsteam das eigene Wissen über die Umsetzung explizit zu machen und das notwendige Gefühl für die Umsetzungsaufwände zu entwickeln. Der Projektcoach kann dabei sowohl etablierte Methoden auf Kundenseite anwenden, als auch selbst Methoden einbringen.
- **Zeitplanung**  
In mehreren Zyklen wird auf Basis der technischen Abhängigkeiten und der vorhandenen Restriktionen (Mitarbeiter, Zeit,...) und Ziele ein Zeitplan entworfen. Mehrere Zyklen sind sinnvoll, um unterschiedliche Alternativszenarien abzudecken und einfach vergleichbar zu machen. Dabei entsteht natürlich auch ein „Iterationsplan“, der aufzeigt, welche Funktionalität wann zur Verfügung stehen kann, sowie ein Ressourcenplan, der den Einsatz der einzelnen Mitarbeiter koordiniert.
- **Unterstützung bei der Projektbeauftragung**  
In vielen Fällen sind formale Schritte für eine Projektbeauftragung notwendig. Der Projektcoach kann bei diesen Schritten (z.B. bei Präsentationen vor Gremien, Ausarbeitung von Dokumenten etc.) unterstützen.
- **Umsetzungs KickOff**  
Eine Beteiligung des Projektcoaches beim Umsetzungs KickOff ist deshalb sinnvoll, da er zu diesem Zeitpunkt über ein sehr umfangreiches Wissen über die Planung sowie die Vorprojektphase verfügt. Daher ist er prädestiniert den Kick-off zu moderieren oder den Moderator zu unterstützen.
- **Aufsetzen der Projektmanagement Infrastruktur**  
Bei den Entscheidungen und ersten Schritten hinsichtlich der Projektmanagement Infrastruktur (Reporting, Controlling, Qualitätssicherung,...) kann der Projektcoach eine Hilfe sein, die wesentlichen Aktivitäten in diesem Bereich kommen aber bereits vom Projektleiter des Umsetzungsprojekts.
- **Erstes Controlling**  
Beim ersten Controlling-Meilenstein wird das Erreichte mit dem Geplanten verglichen und der Projektcoach evaluiert gemeinsam mit dem Projektleiter (oder wie oben: des Umsetzungsprojekts) die bisherige Zielerreichung. Diese gemeinsame Kontrolle bietet die Möglichkeit Verständnisprobleme der Baseline auszuräumen sowie bei Abweichungen gemeinsame Korrekturmaßnahmen



vorzuschlagen, bevor das Projekt endgültig und vollständig in die Hände des Umsetzungs-Projektleiters übergeht.

## Dauer / Investition

Der Aufwand und die Durchlaufzeit für die „Project Acceleration“ ist stark abhängig von den folgenden Faktoren:

- Fertigstellungsgrad der Anforderungen
- Projektumfang
- Größe des Planungsteams

## Ergebnisse

- Projektstrukturplan
- Projektplan (Baseline)
- Meilensteinplan
- Ressourcenplan
- Umweltanalyse
- Riskbook
- Controllingunterlagen